Artikel vom 09.02.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 17:01 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/reden-ist-gold

Reden ist Gold



Foto: Marilena Kipp

Jeder dritte Deutsche hat noch nie mit einem Landwirt gesprochen. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage, die das Forum Moderne Landwirtschaft (FML) jetzt gemeinsam mit dem Meinungsforschungsunternehmen Civey durchgeführt hat. Demnach mangelt es vor allem im Osten und Westen Deutschlands an Gesprächen zwischen Landwirtschaft und dem Rest der Gesellschaft, weniger im Norden und Süden. Daneben haben Menschen aus Großstädten besonders wenig Kontakt zur Landwirtschaft. Beispielsweise haben 47 % der Befragten in Berlin noch nie mit einem Landwirt gesprochen. Zugleich belegen die Studienergebnisse, dass sich die Bevölkerung durchaus den Austausch mit Landwirten wünscht. Landesweit 37 % der Befragten fänden ein Gespräch sehr interessant, weitere 30 % eher interessant. Fast jeder Zweite würde mit einem Landwirt über das Wohlbefinden von Nutztieren sprechen wollen, 35 % über den Arbeitsalltag auf den Höfen und 34 % über den Umweltschutz. Vor dem Hintergrund der Ergebnisse hat das FML auch eine Aktions-Tour unter dem Titel „Entdecke mit uns die moderne Landwirtschaft“ gestartet.

Wie das FML berichtete, wird ein Tourbus jetzt ein Jahr lang durch alle 16 Bundesländer reisen und bei insgesamt 52 Aktionen über die moderne Landwirtschaft informieren. Geplant sind unter anderem Stopps auf Wochenmärkten, Hofbesichtigungen und Veranstaltungen zum Klimaschutz und zum Tierwohl. Teilnehmen wollen Unternehmen

der Agrarbranche, Politiker und Nichtregierungsorganisationen sowie das AgrarScouts-Netzwerk. Nach dessen Angaben wird es in den Veranstaltungen darum gehen, dass die Menschen mit den Landwirten ganz offen sprechen können. Beispielsweise werde erklärt, wie landwirtschaftliche Betriebe heute bewirtschaftet werden oder wie die Nutztierhaltung wirklich aussieht. Ergebnisse der Umfrage und zur Tour bietet die Website des Forums unter www.moderne-landwirtschaft.de

Was das Reden mit der landwirtschaftlichen Praxis angeht, hat der Kreis Kleve im Rheinland die Nase vorn. Immerhin vier von zehn Einwohnern haben dort innerhalb der vergangenen zwölf Monate wenigstens einmal mit einer Landwirtin oder einem Landwirt geredet. In allen anderen rheinischen Kreisen sind dagegen zwischen drei und vier von zehn Einwohnern noch nie mit Landwirtinnen oder Landwirten ins Gespräch gekommen. Einheitlich ist aber das Bild, was das Interesse daran angeht. Rheinlandweit fänden es mindestens 60 % der Befragten interessant, mit einem Landwirt zu reden. Dabei liegt ihnen meist das Tierwohl besonders am Herzen. Nur in der Stadt Bonn würden die Befragten lieber mehr über den Arbeitsalltag auf dem Hof wissen.

Age/ds